



Joan Miró, Frau mit zerzaustem Haar, © VG Bild-Kunst Bonn

freitags um vier

Phantasiegeschöpfe

Plastiken von Joan Miró

24. November 2017 (Fr.), 16.00 bis 18.00 Uhr

Max Ernst Museum Brühl

Das Malen allein reichte Joan Miró nicht mehr: In den 1960er und 70er Jahren schuf er Skulpturen, die jedoch im Vergleich zum malerischen und grafischen Werk weniger bekannt sind. In seinem Schaffen entwickelte er sich immer weiter und verwendete dabei auch neue Materialien. Allerlei gefundene Gebrauchsgegenstände fügte er zu Fabelwesen zusammen, die er anschließend in Bronze goss. Das eigentlich „Weggeworfene“ wird damit wieder aufgewertet und erhält eine neue

Bedeutung. Teilweise sind die Skulpturen übermalt mit den knalligen Farben, die man auch von Mirós Bildern kennt: Die liebevoll wirkenden Phantasiegeschöpfe scheinen wie magisch aus den Gemälden herausgefallen ...

Zur Begegnung und Auseinandersetzung mit Joan Mirós Werken laden wir Sie herzlich ein!

Dr. Wolfgang Isenberg

Freitag, 24. November 2017

16.00 Uhr

Treffpunkt im Foyer des Max Ernst Museums; Führung und anschließendes Gespräch zur Ausstellung „Miró. Welt der Monster“

18.00 Uhr Ende der Veranstaltung, das Museum schließt um 18.00 Uhr

Leitung

Dr. Till Busse, Köln
Kunsthistoriker

Kostenbeitrag

25,00 € (Eintritt, Führung)

Teilnehmerzahl

Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen,
Höchstteilnehmerzahl: 25 Personen.

Tagungsort

Max Ernst Museum Brühl des LVR
Comesstraße 42 / Max-Ernst-Allee 1
50321 Brühl

Anreise

– Deutsche Bahn: Bf. Brühl, 2 Min. Fußweg
– Straßenbahnlinie 18, Haltestelle: Brühl Nord oder Brühl Mitte, 10 Min. Fußweg
– Pkw: A 4, A 59, A 553, A 555

Veranstalter und Anmeldung

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Anmeldung nur an die

Thomas-Morus-Akademie Bensberg
Overather Straße 51-53
51429 Bergisch Gladbach
Telefon 0 22 04 - 40 84 72
akademie@tma-bensberg.de
www.tma-bensberg.de

Zahlungsbedingungen

Die Zahlung des Kostenbeitrages nehmen wir im SEPA-Lastschriftverfahren vor. Daher bitten wir Sie, mit Ihrer Anmeldung die für das SEPA-Lastschriftverfahren notwendigen Angaben (BIC und IBAN) anzugeben und ein „SEPA-Lastschrift-Mandat“ zu erteilen. Der Kostenbeitrag wird innerhalb von zehn Tagen nach Bestätigung von Ihrem Konto abgebucht.

Rücktrittsbedingungen

Bei nachträglicher Verhinderung bitten wir um Nachricht bis fünf Tage vor Tagungsbeginn. Andernfalls müssen wir Ihnen den vollen Kostenbeitrag in Rechnung stellen. Sie haben jederzeit die kostenfreie Möglichkeit, eine(n) Ersatzteilnehmer(in) zu benennen.